

www.e-rara.ch

Mechanische ReissLaden

Furttentbach, Joseph

Gedruckt in Augspurg, im Jahr 1644

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: NP 2766

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-8780>

Astronomia.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Von der Astronomia.

Was für liebreichen Lust / vnd Nutzbarkeit darneben
 Thut doch die schöne Kunst von SonnenVhren geben?
 Die Reißlad gibet her / man machs groß oder klein /
 Die Instrument / was nun hier zu mag dienlich seyn.

Bervon nur etwas wenig Andeutung zu thun / wie man dann gar behend mit geringer Mühe / ein SonnenVhr / (worinnen nicht allein grosse Recreation, sonder viel mehr lob: Nutzbarkeiten zu gaudieren seynd) an ein Maur oder Wand zu machen vermögt seye / von welchem modo dann / mein zuvor angedeutetes gedruckte Itinerarium Italiae, daselbst an folio. 223. 224. wie man durch Hülff einer hierzu von Holz oder Zin außgedrehten Cuba, an jedes Haus / Thurn / oder Wand / ohne habende Nachrichtung der Declination, oder partis mundi, viel weniger des Magnets noch Zirckels Gebrauch / sondern wie gemelt / allein durch ein halb rund außgedrehte Cuba, oder Schüssel / beneben einem gemeinen Winckelhacken sampt dem Schwäglin (welches dann eben der Pöler Auffseher ist) Linials / vnd Köttels / ein gerechte SonnenVhr zu machen / Anleitung gibt.

Ingleichen / vnd eben in obangedeutem meinem Itinerario Italiae, an folio. 224. 225. so wird allda gesehen / wie man durch Hülff einer schon auff dem Brettlin fürgerissenen original SonnenVhr / ein andere kleinere / oder aber grössere SonnenVhr / eintweder auff ein Planum oder vierecketes corpus, Item auff ein halbe Rundung / ja wohin man es immer beagert / ohne einige Arithmetica noch Zirckel / viel weniger Compasses / sonder allein durch den Sonnen; oder des Liechtes Schein vnd Glanz gar behend abtragen / vnd transferieren kan /

dannhero in gegenwertiger Mechanischen Reißladen allein ein gemeine SonnenVhr ge-
funden wird / welcher man sich in der occasione bedienen kan.

In Mangel anderer / vnd grösserer Instrumenten aber / so kan man in einem Nothfall
sich des Poler Auffsefers N^o: 18. darmit die Polus Höhe / in gleichem auch vmb wie viel gra-
dus ein Sternen ob dem andern erhaben seye / erkundigen / hiervon aber mein in den Truck ge-
gebene Büchsenmeisterey Schul / an folio .75. Meldung thut.

Mit dem Compas N^o: 24. könen die Partes mundi, wie auch die Stellung der Son-
nen Vhren/erfahren werden.

Eben mit obberürtem Compas / oder Magnet Zungen / mag man die vnder dem Boden
gebawte Fornell, oder Minien Ofen / suchen / vnd finden / ja gar wunderliche Geheimnissen
entdecken / massen dann gleicher weis in meinem gedruckten Itinarario Italiae an folio .214.
zu vernemmen ist.

Die Operation.

Es wird demnach die Mechanische Reißladen nochmalen eröffnet / vnd

hierzu diese Instrumentlin gebraucht.

- | | |
|--|--|
| N ^o : 11. Den gemeinen Zirkel | } mit diesen Instrumenten dann die Cuba zum auff-
tragen der Sonnen Vhren / kan wagrechte gestelle /
vnd der gebürende Steffe formiert werden. |
| .1. Der Winckelhacken | |
| .2. Das Linial | |
| .18. Der Poler Auffsefer / welcher
auch ein Sekwag ist | |
| .7. Das Hämmerlin / darmit der Steffe zu der Sonnen Vhr / in die Wand zu schlagen ist. | |
| .5. Das Gewind / die Cuba darauff zu schrauffen / das vndere Theil des Gewindes aber /
bey . Δ . kan in die Wand / oder aber in den Lochstecken gesteckt werden. | |

4. Die messene Feder/in welcher der Körtelstefft zu finden / die Stundlinien mit demselbigen auff die Wand zu ziehen/ mit den Nadlen aber/ können die Stefflin zu den kleinen Sonnenuhrlin gemacht/vnd durch Hülff der Seilen abgefeylet werden.
30. Der Faden ist auß Mangel eines langen Lini als / die Stundlinien an solchem herunder zu ziehen/wol zu gebrauchen.
50. Ein gemeine SonnenVhr/ darmit im Feld die Tagsstunden zu erkundigen.
24. Der Compas/ wie vornen gemelt/ die vier Theil der Welt/ mit ihme abzutragen/ auch in andern Sachen mehr/ da er an ein Lini gesetzt wird/ den eingeschlagenen gradum, auff ein anders Papyr zu transferieren.

Auercimento.

Tre cose contentano l'huomo, stare in gratia di Dio,
parlar di Dio, & pensar di Dio,

Aventurato è quel corpo, che si affatica per l'anima,

Questo mondo è vn Mar rotundo, & chi non fa nuotar, va al
fondo,

Nissun in questa Vita, è aventurato perfettamente,

Il morire è comune, ma morire gloriosamente, è concesso
solo à pochi & virtuosi.